

Beschluss des Landrats vom 30.05.2024

Nr. 584

19. Verzögerungen bei der Radroute Aesch-Duggingen 2023/645; Protokoll: mko

Jan Kirchmayr (SP) beantragt die Diskussion.

://: Der Diskussion wird stattgegeben.

Jan Kirchmayr (SP) dankt für die Beantwortung der Fragen, auch wenn ihn die Antwort etwas frustriert, weil es auf dieser Achse nicht vorwärtsgeht. Die Misere der Zustände der Radrouten im Laufental fängt halt wirklich schon beim Schloss Angenstein an und geht birsauwärts weiter. Es gab zu dieser Thematik schon verschiedene Vorstösse von Linard Candreia oder von Franz Meyer, der lange in diesem Parlament sass. Dem Interpellanten ist die herausfordernde Topographie bewusst. Aber gerade das Anliegen, die Radroute von Aesch Bahnhof bis Duggingen zu verbessern, ist keines, das neu in den Landrat getragen wird, sondern gibt es seit bald 15 Jahren. Es ist deshalb wirklich frustrierend, dass es nicht vorwärtsgeht. Dabei versteckt man sich hinter dem Hinweis, dass es noch keinen Unfall gegeben habe. Zum Glück, kann man nur sagen. Ab Aesch Bahnhof bis Angenstein ist die Veloroute sehr eng und der Verkehr nimmt zu. Auf dieser Route sind häufig Schülerinnen und Schüler unterwegs, die von Duggingen aus nach Aesch in die Sek und zurück fahren. Es ist auch frustrierend, dass sich die SBB relativ spät gemeldet hat, was zu einer weiteren Verzögerung führte. Jan Kirchmayr wäre aber wirklich froh, wenn man nun vorwärts machen könnte. Die Hoffnung war, dass dies noch vor der Totalsperre im Laufental geschieht. Auch diese Hoffnung wird nicht erfüllt. Das sorgt für Unmut in der Bevölkerung und bei jenen Leuten, die gehofft hatten, dass in dieser Gelegenheit bald etwas passiert.

://: Die Interpellation ist erledigt.
